Riedel-Verein.

I. Aufl. 1888, heute, Sonntag, d. 29. Jan., Nachm. 3 Uhr (Einlass ½3 Uhr) **in der Peterskirche.**

1) S. Bach (Präl. u. Fuge Cmoll). 2) Palestrina „Gaudent", 4st. 3) Nanini, Stabat, 4st. 4) Clari, Stabat mater, Arie. 5) Lotti, 6st. Crucifixus. 6a) Pachelbel, Der. Ciaconna u. 6b) Choralvorsp. 7) C. Riedel, Weihn.-Motette, 4st. 8) P. Cornelius, Liebe, Cyklus f. Chor. 9) Cornelius, Altgesg. aus „Vater unser". 10) S. Bach, doppelch. Mot., 8st., „Komm, Jesu, komm".

Unter gütt. Mitw. d. Damen Frl. Marie Klamroth-Moskau (6a) und Frl. Eugenie Lonckart (4 u. 9), sowie des Herrn Org. P. Homeyer (1).

Einzelbillets zu 2½, u. 1½ ℳ sind von 2 Uhr ab Schletterstr. 7 (frühere Mädchenschule), pt., zu haben.

Auction.

Montag, den 30. Januar 1888, von 11 Uhr Vorm. ab, sollen im Gasthof zur grünen Eiche in Lindenau

2 Lowry- und 2 Sandwagen, 1 schwarzbraunes Reitpferd (Stute), 1 Stehwagen, 1 Wiegebock u. Wiegemesser, diverse Möbel, Uhren, Spiegel, Bilder u. dergl. mehr meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 27. Januar 1888.

Der Gerichtsvollzieher des Kgl. Amtsgerichts.

Gardinen-Auction.

Nur Montag, den 30. Januar d. J., sollen von Vormittag 10 Uhr an 1 Kiste

schwere engl. Tüll- u. Zwirn-Gardinen,

die hier verlombartirt waren, zu jedem Preis versteigert werden.

Brühl 56. Oswr Pohle, Auctionator.

NB. Auch sollen daselbst 40 kg Gardinenreste im Ganzen oder zur Hälfte versteigert werden.

Concurs-Versteigerung.

Montag, den 6. Februar 1888, Mittags von 12 Uhr

ab sollen im Gasthof zum Löwen in Stötteritz zu Küßling's Concursmasse gehörige Hilfswaaren, als: Schuhe, Pantoffeln (mit und ohne Lederfohlen), Socken, Sohlen u. s. w., ferner Winterwämmen, Müffe, ein Schafpelz 2c. durch den Ortsrichter meistbietend versteigert werden.

Leipzig, am 25. Januar 1888.

Der Concursverwalter. Rechtsanwalt Probst.

Verkauf.

Die Wirthschaftsgebäude und der Tanzsaal der Schönbrunn-Schützen-Gesellschaft zu Reudnitz sollen gegen Baarzahlung verkauft werden.

Verkaufstermin ist **Mittwoch, den 1. Februar d. J.,** Mittags von 12—1 Uhr in den Wirthschaftsräumen obiger Gesellschaft abgehalten.

Die Gebäude, in denen bisher schwunghafte Schankwirthschaft betrieben wurde, sind in herrlichster Umgegend der Stadt gelegen.

Auf vorherige schriftliche Anfragen ertheilt Auskunft

der Vorstand der Schönbrunn-Schützen-Gesellschaft.

Otto Pöhler. R. Leopold. O. Bahlsen.

Unternehmer oder Brauer

werden hierdurch auf die am 2. Februar früh 10 Uhr im Chemnitzer Amtsgericht stattfindende zwangsweise Versteigerung des

Brauereigrundstücks

in Altenhain bei Chemnitz

besonders aufmerksam gemacht. Dasselbe besteht aus neuen massiven Wohn-, Brauerei- und Oekonomiegebäuden, Hofraum, Garten, Feld und Wiese, ist 12 Heft. 31,2 Ar groß, mit 1381,40 Einheiten belegt, einschließlich 18,315 ℳ für Brauereibetriebsmaschinen und maschinelle Anlagen und die vorhandene Wasserkraft auf 139,615 ℳ geschätzt. Dasselbe eignet sich neben dem Brauereibetrieb in ober- und unterährigen Bieren, mit großer vorzüglicher Mälzerei auch zu größerem Fabrikbetrieb sowohl, als auch zur vortheilhaften Dismembration.

Die Uebernahmebedingungen würden sich eventuell leicht und günstig stellen.

Holz-Auction.

Am 8. Februar c., Vorm. 9 Uhr, sollen Eichen, Rüstern 2c. in Pfosten, Bretern und □ Holz meistbietend auf unserem Platze verkauft werden.

Brennholz von 10 Uhr an.

Reudnitz, Kohlstr. W. Fischer Söhne.

Druck-Auftrag.

Ein zahlungsfähiger Verleger einiger seit vielen Jahren bestehender, wöchentlich erscheinender Fachzeitungen in ziemlichem Umfang, mit vielen Kreiden-Aufträgen, auch Werkdruck, sucht eine leistungsfähige Druckerei für seinen ganzen Verlag. Off. sub H. 7479 **Rud. Mosse,** Hier.

Buchbinderei.

Eine Verlagshandlung hat stets größere Posten Bücher binden zu lassen. Die billigste Offerte erhält den Vorzug; geschäftl. Contact wünschenswerth. — Offerten sub Chiffre G. R. R. ‡‡ 281 Expedition d. Bl. erbeten.

Baugewerke.

Würde ein Baumeister 1 od. 2 Vorzüge, gute Lage, u. 70 % baar, für sämmtl. Arbeiten von zwei Häusern, als Zahlung annehmen? Adr. N. B. 8 postlagernd Gohlis.

2. Cl. 113. K. S. Lotterie.

Voll-Loose à M. 210, Ganzloose à M. 84,

Halbe, Viertel, Achtel, nach Verhältniß, sind erhältlich bei **George Meyer in Leipzig.** Bureau: Brühl 49.

Concert

des

Universitäts-Sängervereins zu St. Paul

im Saale des

Neuen Gewandhauses

Montag, den 30. Januar, Abends 7 Uhr,

unter gütiger Mitwirkung der Frau **Caroline Charles-Hirsch** (Sopran), des Herrn Dr. **Walter Pielke** (Tenor), sowie der Herren Concertmeister **Röntgen** und **Petri** und des **Theater- und Gewandhausorchesters.**

Programm.

Akademische Festouverture	Joh. Brahms.
Schottischer Schlachtgesang	Ferd. Thieriot.
Cantate: „Geht Dir's wohl, so denk' an mich"	Rich. Heuberger.
Zwei Sätze a. d. Concert romantique für Violine und Orchester	Benj. Godard.
3 Männerchöre a capella	Reinecke, Langer, Mendelssohn.
2 Balladen für Tenor	Carl Löwe.
2 Männerchöre mit Orchesterbegleitung	Franz Schubert.
2 Lieder für Sopran	R. Volkmann, C. Eckert.

Das Liebesmahl der Apostel. Eine biblische Scene für Männerstimmen u. grosses Orchester. Rich. Wagner.

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Billets à 4 ℳ und à 2,50 ℳ sind noch zu haben in der Expedition des Vereins (Krystallpalast) Sonntag, den 29. Januar, 11—1 Uhr, und Montag, den 30. Januar, 11—3 Uhr, sowie in der Musikalienhandlung von Fr. Kistner und an der Abendcasse.

II. Concert

des Königlichen Conservatoriums der Musik

zu Gunsten des Fonds

zur Errichtung eines Denkmals in Leipzig

für

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Mittwoch, den 1. Februar 1888, im Saale des neuen Conservatoriums.

Ouverture zu „Ruy Blas".	Compositionen von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Concert für Pianoforte (Op. 25, G moll).	Fräulein Marguerite Zehender aus Bukarest.
Lieder mit Pianoforte.	Herr Gustav Krausse aus Gohlis.
Sonate für Orgel (Op. 65, No. 1, F moll).	Herr Paul Geser aus Lichtenstein.
Symphonie (No. 7, A dur) von L. van Beethoven.	

Concertflügel aus der Hof-Pianoforte-Fabrik von J. Blüthner.

Sperrsitzbillets à 2 ℳ sind im Bureau des neuen Conservatoriums und in der Musikalienhandlung von Fr. Kistner (Neumarkt No. 38), sowie am Concert-Abende an der Casse zu haben.

Einlass halb 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Das Directorium.

Meyer & Treichel,

Magdeburg, Werftstraße 28.

Lager-, Speditions-, Commissions- u. Schifffahrts-Geschäft

halten ihre trockenen Lagerräume für Güter aller Art, sowie Möbel und Reisefertige 2c. bestens empfohlen.

Uebernahmen von Transporten jeder Art unter billigsten Spesensätzen.

Fr. Noack's Gesellschaftsreisen nach Berlin.

Abfahrt am nächsten Mittwoch, den 1. Februar, Vormittags 9 Uhr 10 Min.

Reisedauer 2, 3, 4, 5 Tage.

Prospecte und Theilnehmerkarten in der Expedition der Leipziger Nachrichten.

Fr. Noack, Charlottenburg-Berlin.

Jean Fränkel

Bank-Geschäft

Friedrichstrasse 180 **BERLIN W.** Ecke der Taubenstr.

Reichsbank-Giro-Conto e Telephon No. 60

vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte zu den coulantesten Bedingungen. Um die Chancen der jeweiligen Stimmung ausnutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am meisten zu gewinnbringenden Transactionen eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.

Kostenfreie Controle verloosbarer Effecten, Coupons-Einlösung etc. Versicherung gegen Verloosung erfolgt zu den billigsten Sätzen. Mein täglich erscheinendes ausgiebigstes Börsenresumé, sowie meine Brochüre: „Capitalsanlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämiengeschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) versende ich gratis und franco.

Bestell-Bücher

für den inneren Betrieb der Fabriken. Expedient und Werkmeister haben jederzeit ohne nachzublättern genaue Uebersicht über die noch auszuführenden Aufträge. In über 500 Fabriken eingeführt. Mehr als 300 Atteste liegen zur Einsicht. Das erste Buch wird mit Zubehör gegen Einsendung von 2 ℳ 50 ₰ franco zugesandt.

G. Beermann in Berlin C., Niederwallstr. 10.

Photographie.

Atelier Zwarg, Gohlis, Hallesche Straße 48,

empfiehlt seine aufs feinste ausgeführten Photographien zu civilen Preisen.

Specialität: Gruppen, sowie Kinderaufnahmen.

Für die Leipziger Localblätter,

sowie für alle Zeitungen, Zeitschriften und Fachblätter der Welt nimmt Inserate zu Originalpreisen an:

die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.,**

Generalvertreter für Sachsen: Alphons Heinrich Weber, Leipzig, Ritterstraße 14.

Hôtel zum Sächsischen Hof, Mittweida.

Einem geehrten reisenden Publicum zur gefälligen Kenntnißnahme, daß ich mein schon 23 Jahre betriebenes „**Hôtel zum Sächsischen Hof**" wieder käuflich an mich gebracht habe.

Ich halte mein der Neuzeit entsprechend ausgestattetes Hotel und Restaurant bestens empfohlen, versichere aufmerksame Bedienung und bitte um gütigen Besuch.

Mittweida, den 23. Januar 1888.

Hochachtungsvoll

Ernst Fritzsche.

Gasthaus „Stadt Frankfurt"

Chemnitz, Zimmerstraße 3

— unmittelbare Nähe des Bahnhofes —

empfiehlt sich geehrten Geschäftsreisenden und Privaten. Zimmer von 75 ₰ ab, gute Betten, flotte Bedienung, Speisen à la carte. Hausdiener am Bahnhof.

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank

in Stuttgart.

Zugang im Jahre 1887: 5269 Anträge mit **Mk. 31,808,000 Versicherungssumme;** ein Resultat, welches das aller bisherigen Jahrgänge übertrifft.

Die Sterblichkeit blieb bedeutend **hinter der Erwartung zurück,** es ist daher wieder ein günstiges Rechnungsergebniß zu erwarten, bezw. den Versicherten eine reichliche Dividende in Aussicht zu stellen.

Die Versicherungs-Bedingungen entsprechen den zeitlichen Anforderungen hinsichtlich der Unanfechtbarkeit in vollem Maße.

Der **Bankfonds** wird sich voraussichtlich **auf über Mk. 66,500,000** bezw. **um über 6 Millionen Mark erhöhen.**

Zu weiterem Beitritt zu diesem gemeinnützigen Institut, das nur im Interesse seiner Versicherten und seit 34 Jahren mit bestem Erfolg arbeitet, laden ein:

Leipzig: **Paul Salomon,** Hauptagent, Humboldtstraße 15, **Bernh. Michael,** Buchhalter, Thalstraße 26, **Rich. Herm. Beyer,** Universitätsstraße 4. Dresden: **J. W. Heyde,** Lehrer. Borna: **Hermann Rust.** Gohlis: **Joh. Rode,** Blumenstraße 2. Neustadt: **Emil Rößler.** Pegau: **Gustav Schilling,** Kaufmann. Reudnitz: Lehrer **Hartmann.** Taucha: Organist **Becker.**

Die unbekannten Eigenthümer der in der Zeit vom 1. Juli bis Ende September v. J. im Verwaltungsbezirke der unterzeichneten Direction und der **Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn** verlorenen, bisher nicht abgeforderten Gegenstände, werden hierdurch aufgefordert, sich bis **zum 1. März d. J.** bei dem hiesigen Fundbureau, Westseite des Centralbahnhofs, zur Geltendmachung ihrer Rechte zu melden.

Die bis zum genannten Tage nicht abgeforderten Gegenstände werden auf Grund des § 33 des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands am 8. März d. J., von Morgens 9 Uhr ab in den Räumen des erwähnten Fundbureaus verkauft werden.

Magdeburg, den 23. Januar 1888.

Königl. Eisenbahn-Direction.

Aufruf!

Nachdem meinen allerhöchsterseits genehmigten socialen Bestrebungen von hiesigen Interessen, in Form freundlicher Besprechung geistige Förderung wurde, darf ich wohl auch von der geehrten, als hilfsbereit u. gemeinnützig bekannten Gesellschaft, namentlich von der „Geschäftswelt" Berücksichtigung meines Gratis-Prospectes „Das Recht auf Arbeit" erbitten und erhoffen! Ergebenst

Helene Rasch, Könneritzstraße 23, II.

27. Section

der **Generalstabskarten 1 : 25,000** vom Leipziger Kreis, neueste Aufnahme, passend für die Herren Officiere und Beamte, sind zu verkaufen. Offerten unter P. 159 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

150

echte, verschiedene Briefmarken, fast nur ausländische, z. B. Aegypten, Brasil., Cap, Chile, Java, Canada, Spanien, Portugal, Finnland etc., liefert

R. Wiering, Briefmarkenhdlg., Hamburg,

für 1 Mark.

Briefmarken,

darunter große Seltenheiten.

100 Stück	— ℳ 75 ₰		
150 „	1 „ — „		
200 „	2 „ — „		
250 „	3 „ — „		
500 „	7 „ 50 „		
1000 „	20 „ — „		

alle verschieden — echt unter Garantie — bei

J. A. Gutzschebauch, Kurzestraße 2 (Hôtel de Prusse).

Invalidendank

Nicolaistr. 2, I., Ecke Grimm. Str. empfiehlt seine

Annoncen-Expedition

zu reger Benutzung. Von früh 8 bis Abends geöffnet.

Vom 1. Februar an befindet sich

die neue Kinderpoliklinik Nürnberger Str. 55, pt.

(Universitätspoliklinik)

Vormittags 9 bis 10 Uhr.

Prof. Dr. Heubner.

Special-Arzt **Dr. Meyer** Berlin, Kronenstrasse No. 36, 2 Tr. heilt Geschlechts-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie Schwächezustände nach langjähr. bewährt. Methode, bei frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen; veraltete u. verzweif. Fälle ebenf. in sehr kurzer Zeit. Nur von 12—2, 6—7; Sonntags von 12—2. Auswärt. mit gleich. Erfolge briefl. u. verschwieg.

Specialarzt Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipziger Strasse 91, für Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten u. Schwächezustände. Sprechstunde 11—2u. 4—6. (Auch Sonntags.) Auch brieflich.

Künstliche Zähne,

Reparaturen, Umänderungen, Plomben. Solide Ausführung. Mäßige Preise.

Rudolph Wernd'l

Specialist für Zahnersatz (früher bei Herrn Knolsel), 15 Kurzestraße 15, nahe der Windmühlenstraße.

Schaulokal Burgstr., neb. Kipping & Helbig.

Zähne schmerzl. einsetzen, Umänderung, Plomben, Reinigen, Ausziehn.

Emil Bock, Turnerstr. 29, I., Ecke Windmühlstr.

Für kranke u. empfindliche Füsse

empfiehlt sich

D. G. Wohlgemuth, Schuhmachermeister, Petersstraße 17, I.

Künstl. Zähne,

Plombiren, Reinigen.

Solide Ausführung. Mäßige Preise.

Arthur Stosper,

Johannesgasse 3, I., Ecke des Augustusplatz.

Sprechstunden von früh 9—6 Uhr Nachm.

Telephon 1105.

Das zahntechnische Atelier

von **Richard Gerth,** Hainstraße 26, II.

(Prämiirt mit der Medaille für verdienstvolle Leistungen 1886)

empfiehlt künstliche Zähne und Gebisse in Gold und Kautschuk. Reparaturen, Plomben, schmerzloses Zahnziehen u. Reinigen der Zähne. Mäßige Preise. Sprechstunden von 8—6 Uhr.

Carlstrasse 7 pt.

Einsetzen künstl. Zähne, Plombirungen jeder Art, Zahnoperationen, Reinigen d. Z. 2c. Sprechst.: 8—12, 2—5. Sonntags 9—12.

Frz. Starcke, prakt. Zahnarzt.

Künstl. Zähne, Plomb., Reinig., Ausziehen, auch i. d. Behaus. unter ärztlicher Assistenz.

Paul Roch, Grimmatsche Straße 26.

Damm spec. für Geschlechtskrankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Leibesschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et.** 9—3 und 6—8 Uhr.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,

heilt bisher. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Bedingungen kaufmännische Ausbildung — gleiche Stellung und Existenz — Jährlicher geringer Unterricht — Prospect frei — BUCHFÜHRUNG — Correspondenz, Factura, Contoirarbeit — Preis derselben Lehrbriefe 3 Mk. — OTTO SIEBE — BERLIN.

Einf., vereinf. dopp. u. dopp. it. Buchhaltung

f. Maurer-, Bank-, Fabrik- u. gewerbl. Geschäfte, Brauerei, Brennerei, Ziegelei, Mühle, Buchdruck, Buchhandl., Oekonomie (1 mon. Curs.), Kurzrechnen, Correspondenz, Orthogr., Wechselk., Schönschr. (auch Tamencurse) lehrt gründl. J. Hauschild, Grimm. Str. 3, III. (Büchereinrichtung, Regulir., Abschlüsse, Briefe 2c.)

In billigem Privatcursus in dopp. Buchhaltung wird noch 1 Theilnehmer gesucht. Gefl. Adr. sub „R. B." Expedition dieses Blattes erbeten.

Doppelte Buchhaltung

Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Buchführ., Rechn. 2c. Gr. Fleischerg. 28, I.

Unterricht in dopp. Buchführung gesucht. Offerten mit Preis sub „G. R." Expedition d. Blattes erbeten.

Akad. geb. Lehrer (Hannoveraner) ertheilt gründl. Unterricht i. d. deutschen Sprache. Honor. mäßig. Anmeld. Liebigstr. 11, II. erb.

Deutsche Concl.-Stund. u. Lesekränzchen noch Theiln. ges. Johannesg. 4, III.

Français Gramm., convers., litter. ou corresp. Mme. Mussard, de Genève, prof. Katharinenstr. 31, III.

Franz., Engl., Deutsch lehrt grdl. e. ält. Dame (mäß. Preis) Wiesenstraße 1, part. l.

Herren, welche sich an einem Club für französische Conversation betheiligen wollen, werden (selbst bei geringer Kenntniß der Sprache) gern aufgenommen im

Club français.

Club-Abende jeden Montag von 8 bis 9½ Uhr bei Klitzing & Helbig.

Ein j. Mann sucht einen Lehrer für Englisch und Französisch, wöchentlich je 1 Stunde, und erbittet gefl. Adressen mit Angabe des Preises sub B. 226r in die Expedition dieses Blattes.

Englisch u. Französ. Gr. Fleischerg. 28, I.

Italien. b. Guocchi-Maurini, Klosterg. 4, III. l.

Russische Sprache

lehrt gründl. ein geb. Russe Petersstr. 17, I. r.

Mehrere j. Kaufleute wünschen Unterr. im Spanischen. Adr. m. Preisang. erb. unter Z. St. E. Filiale d. Bl., Katharinenstr. 23.

Gepr. Conservatoristin erth. gründl. u. leichtfaßl. Clavierunterr., Hon. 6 ℳ pr. Mon., 2 St. wöchentl. Off. erb. u. „Musik" Exped. d. Bl.

Guter Pianist, Sch. d. HH. Prof. Dr. Reinecke u. Jadassohn erth. Clavier- u. Harmoniel. à Std. 1,25 ℳ u. Erm. u. R. Adr. u. Kl. 126 hauptpostl.

Vorzügl. Violin- u. Clavierunterr. erth. bill. conserv. geb. Lehrer Gartenstraße 18, III.

Vorzügl. Clavier- u. Violinunterricht wird billigst ertheilt Johannesgasse 13, I.

Grdl. Clavierunt. 50 ₰ b. e. D. Grimm. Str. 3, III.

Zitherlehrerin Elise Hirn (Tirolerin), Schützenstraße 20, 2 Treppen links, lehrt schnellstens nach neuester Methode.

Zitherunterr. erth. bill. Turnpicher Str. 2 IV. l.

Zur Unterhaltung im Zusammenspiel für Zither wird eine Dame oder ein Herr gesucht. Offerten hauptpostlagernd unter Apollo.

Unterricht im Guitarrespiel ertheilt gründlich O. Schlick, Hohe Str. 52.

Gesang- Unterr. erth. e. Opernsängerin, St. 1.50. Adr. Y. X. 88 postlag. I.

Eine akademisch geb. Schneiderin ertheilt Unterricht (nach leicht faßlicher Methode) im Schnittzeichnen wie in allen praktischen Arbeiten gründlich u. billigst. Die Damen können für l. l. arbeiten. Näh. Eberhardstraße 12, Hinterh. 2. Etage, b. Thalheim.

Handarbeitsunterricht

wird ertheilt Alexanderstraße 32, 1. Et. links.

Ein junges Mädchen kann das Plätten gründl. erlernen Schletterstr. 3, 4 Tr. rechts.

Privat-Tanz-Unterricht

von J. Horsch, Eingang Centralstr. 9 und An der Pleiße 9D, Lurgenstein's Garten. Extrastunden, sowie einzelne Tänze jederzeit.

Sonnabend, den 10. März Ball im Tivoli.

Neuer Cursus Anfang Februar.

Tanz-Unterricht

Trietschler's Saal, Schulstrasse 14.

Donnerstag, den 2. Februar, beginnt ein neuer Cursus für Damen u. Herren. Desgl. können im Cursus für Geübtere noch Damen u. Herren theilnehmen. Honor. monatlich 5 ℳ. Gefl. Anmeldungen erbitte tägl. 12—4 Uhr Königsplatz 14, 2. Et.

F. Wesner, Lehrer der Tanzkunst.

Auf Wunsch auch durch eine **Dame.** In Familienkreisen, Pensionaten 2c. jederzeit. Einzelnen wie größern Cirkeln in **Privat-** und außer dem Hause; durch praktische Ausbild. lernt Jeder in höchstens 10 incl. **Tanz-** Stdn. 10 Tänze Contre, Walzer und Quadrille **Unterricht.**

v. Pelchrzim, Leipzig, Westpl. Wiesenstr. 14.

An den beg. Cirkeln fr. Kaufleute wie Studirender Damen noch Damen u. Herren theilnehmen. D. Ob.

Tanz-Unterricht.

Nächsten Freitag beginnt ein neuer Cursus für Damen u. Herren Schloßgasse 10, I. Daselbst nehme Anmeldungen heute Nachmittag von 2—10, Dienstag, Donnerstag u. Freitag Abend von 7—10 Uhr entgegen.

G. Preller, Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht Hôtel de Russie.

Ein neuer Cursus für Damen und Herren

beginnt Anfang Februar.

In demselben werden sämmtl. Tänze incl. Contre u. Quadrille gel. Hon. mon. 5 ℳ. Schluß dieses Cursus im April.

Meld. erb. Sternwartenstr. 34, v. 12—4 U.

R. Taegener, Königl. Ballet-Tänzer a. D.

Tanz-Unterricht, Emilienstraße, Reichsadler.

Gründl. u. schnelle Lehre in sämmtl. Tänzen. Anfang Februar neuer Cursus. Gefl. Anmeldungen erbitte jeden Dienstag u. Donnerstag von 8 Uhr, sowie Sonntags von 5 Uhr an im Unterrichtslocal.

Max Böhme, Tanzlehrer.

Ich habe mich in Dahme niedergelassen. Mein Bureau befindet sich Jüterboger Vorstadt 11, 1 Treppe hoch.

Dahme, im Januar 1888.

Lenz, Rechtsanwalt.

Für Provinz Hannover, namentlich für die Harzbezirke empfiehlt zur Verfolgung Ansprüchen sich dem rechtsuchenden Publicum hiermit

K. Marcard, Rechtsanwalt u. königl. Notar in Osterode a/Harz.

Klagen, Testamente, Rath jeder Sache, Gesuche, Briefe, Verträge, Käufe, Correcturen bei Privatlehr. Jungmann, Ritterstraße 36, I.

Gedichte, Tafell. (preisgekr.), Prologe, Toaste verfaßt schwungvoll Gartenstraße 6, part. r.

Gedichte, Tafellieder, Toaste, Raundörfchen 9, I.

Scherzgedichte, Tafell. bill. Brühl 39, II. r.

Drucksachen

aller Art schnell u. billigst in der Buchdruckerei v. Gustav Schmidt, Königsplatz 24.